

Rahmenbedingungen: Generationen im Klassenzimmer

Grundsätzliches

Wir freuen uns sehr, wenn sich Sie sich als Seniorin oder Senior für unser Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ einsetzen!

Für diese Tätigkeit werden keine pädagogischen Fachkenntnisse vorausgesetzt.

Grundsätzlich ist der Einsatz wöchentlich vorgesehen, für dringende Termine oder Ferien dürfen die freiwilligen Helferinnen oder Helfer jedoch fehlen.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich und erhalten keinen Lohn. Auch werden keine Anreisekosten ausbezahlt. Spesen, die aus der praktischen Tätigkeit während den Unterrichtsstunden entstehen (z.B. bei Ausflügen) werden von der Schule getragen.

Die Teilnahme an den halbjährlichen Treffen mit den anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern ist erwünscht.

Gewünschte Eigenschaften:

- Sie haben Freude an Kindern.
- Sie sind geduldig.
- Sie haben Humor.
- Sie können sich durchsetzen.
- Sie können Vertrauen zu den Kindern aufbauen.
- Sie strahlen Zuversicht und Warmherzigkeit aus.

Abgrenzung:

- Die freiwilligen Helferinnen und Helfer haben keinerlei pädagogische Verantwortung.
- Sie helfen nicht in Klassen, in denen ihre Enkelkinder sind.

Rechte und Pflichten der freiwilligen Helferinnen und Helfer

Rechte

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer werden in ihre Aufgaben und den Schulbetrieb eingeführt. Auf Vermittlung von pädagogische oder methodische Aspekte wird ausdrücklich verzichtet.

Die Einsätze der freiwilligen Helferinnen und Helfer finden normalerweise innerhalb des Einzugsgebietes der eigenen Wohngemeinde statt.

Pflichten

Diskretion und Schweigepflicht: Vertrauliches aus der Klasse geht nicht nach aussen.